

Texte Gedichte

von Josef Reinhard Seisenbacher
Werkstätte Baden 2 der Lebenshilfe NÖ gGmbH

Auf zu neuen Wegen!

Auf zu neuen Wegen!
Auf in ein aufregendes spannendes unkompliziertes Leben!
Wann wird mir das Leben den Rest geben?
Die Würmer können sich in der kühlen Erde ein bisschen bewegen.
Manchmal muss man sich künstlich über etwas aufregen.
Der kühle Regen über meinem schon grauen Kopf macht mich wieder klar in meinem Kopf.
Hie und da bin ich ein bisschen vom Fenster weg.
Das macht gar nichts, wenn man nicht überall präsent sein muss.
Auf zu neuen Gestaden und neuen Taten!
Hie und da muss ich meinen Verstand und meine Gedanken neu ordnen.
In meiner Freizeit höre ich sehr gerne gute Musik.
Ich vertrage jetzt schon besser Kritik.
Manchmal habe ich mich selber nicht lieb.
Mein Kopf ist manchmal wie ein durchlöchertes Sieb.
Hie und da lande ich einen Sieg.
Manchmal fällt man auch sehr tief.
Ich hab zurzeit gottseidank alles im Griff ... auf dem sinkenden Schiff.
Auf zu neuen Wegen!
Vielleicht auf einen hohen kühlen Berg hinauf.
Betend sitze ich dann oben, auf dem hohen kühlen Berg.
Manchmal bin ich auch ein kleiner gemeiner böser Giftzwerg.
Auf zu neuen Wegen und zu neuen Taten!
Die Soldaten stehen heute stramm und sehr still.
Hie und da weiß ich sehr genau, was ich so will.
Hie und da verfehlt man sein angestrebtes Ziel.
Manchmal bin ich schlau wie ein alter Fuchs.
Auf irgendwann, in ein neues anderes Leben!
Keiner weiß wirklich, wie unser anderes Leben ausschauen wird.
Das Leben birgt immer wieder Überraschungen.

Vielleicht schwebe ich dann in meinem neuen Leben als Katze im
Universum herum.

Lassen wir uns vom nächsten Leben überraschen!

Einmal möchte ich noch einen zarten Blick von dir erhaschen.

Eigentlich mag ich keine vollen Taschen!